https://blz.li/340v

LeineBlitz
blitzschnell informiert

JUGEND DEBATTIERT AN DER KGS HEMMINGEN

Veröffentlicht am 12.08.2016 um 11:20 von Redaktion LeineBlitz

Vor den Sommerferien fand an der Carl-Friedrich-Gauß-Schule zum zweiten Mal das Finale des Schulwettbewerbs Jugend debattiert statt. An dem Projekt, welches unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, nehmen bundesweit jährlich mehrere hundert Schulen teil. . In einem spannenden Finale debattierten unter Anwesenheit des Schulleiters Dieter Driller-van Loo die Schüler Maja Baltes, Tim-Niklas Huth, Jussi Petersen und Ivana Jakovcevic darüber, ob sich Jugendliche unter 16 Jahren nur bis 23 Uhr allein im Freien aufhalten sollten. Beide Flügel konnten ihre Standpunkte mit überzeugenden Argumenten und rhetorisch gekonnt vertreten. Die Jury, bestehend aus Schulkoordinator Thomas Gast, Projektlehrerin Frau Thering und zwei Schülern, tat sich daher bei der Entscheidungsfindung sehr schwer. Am Schluss setzten sich Maja Baltes und Jussi Petersen denkbar knapp gegen ihre Mitschüler durch. Im Rahmen des Schulwettbewerbs hatte die Klasse 8G4 das Debattieren über zwei Wochen im Deutschunterricht geübt. Dabei hatten die Schüler den Aufbau einer Debatte bestehend aus Eröffnungsrede, freiem Austausch und Schlussrunde kennengelernt sowie in Kleingruppen zu selbst gewählten Themen debattiert, unter anderem über die Frage, ob Zoos und Tierparks abgeschafft werden sollten. Aus zwei Halbfinalrunden am Ende der Einheit hatten sich die vier Finalisten qualifiziert. Die Schulsieger werden im Januar 2017 am Regionalwettbewerb in Mellendorf teilnehmen und dort auf die Gewinner anderer Verbundschulen treffen. Da Jussi Petersen die Schule verlassen hat, wird neben Maja Baltes der Drittplatzierte Tim-Niklas Huth die KGS Hemmingen vertreten.

Tim-Niklas Huth (von links), Maja Baltes, Ivana Jakovcevic und Jussi Petersen debattieren beim Wettbewerb an der KGS Hemmingen.